

# Sopro FDF

## FlächenDicht flexibel

525 grau · 527 hellgrau · 027 FlächenDicht flexibel KontrastMittel



PG-AIV-F



Verarbeitungsfertige, einkomponentige, hochelastische, wasserundurchlässige Flüssigdichtbeschichtung für die Abdichtung von Innenräumen gemäß DIN 18534 Teil 3.

Flüssiges Zusatzmittel zur Einfärbung von Sopro FlächenDicht flexibel in eine Kontrastfarbe vor Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht. Zur besseren Unterscheidbarkeit und Kontrolle der verschiedenen Abdichtungsschichten.

- Innen, Wand und Boden
- Verbundabdichtung unter Fliesen und Platten
- In Kontrastfarben erhältlich (grau und hellgrau)
- Kontrastmittel zum Einfärben der Flüssigdichtbeschichtung auch in praktischer Spritze erhältlich
- Einfaches Unterrühren FDF-KM 027 ohne technische Hilfsmittel möglich
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Rissüberbrückend
- Roll-, spachtel-, streich- und spritzfähig
- Lösemittelfrei
- EMICODE gemäß GEV: EC1<sup>PLUS</sup> sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>
- DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4, Zeile 9<sup>1)</sup>

### Anwendungsgebiete

Flüssigabdichtung für die Abdichtung von Innenräumen nach DIN 18534 im Anwendungsbe-  
reich W0-I „geringe Wassereinwirkung“ und W1-I „mäßige Wassereinwirkung“ (Boden/Wand)  
sowie W2-I „hohe Beanspruchung“ (Wand). Anwendbar für Verbundabdichtungen unter kera-  
mischen Fliesen- und Natursteinbelägen in Duschen, Bädern, Sanitäranlagen etc.  
Für den permanenten Unterwasserbereich, z. B. in Schwimmbädern, ist Sopro DSF® 1-K, Sopro  
DSF® 1-K schnell, Sopro DSF® 2-K, Sopro TurboDichtSchlämme 2-K oder Sopro PU-FlächenDicht  
einzusetzen. Bei chemisch aggressiven Wässern oder Medien ist Sopro PU-FlächenDicht zu ver-  
wenden.

### Geeignete Untergründe

Putze aus Zement, Kalkzement, hochhydraulischem Kalk, PM-Binder, Gipsputze, Trockenbau-  
platten aus Gipskarton und Gipsfaser, Beton, Leichtbeton, Porenbeton, vollfugiges Mauerwerk,  
Holzspanplatten V 100 GE 1, Zement-, Gussasphalt-, Magnesia- und Calciumsulfat-Estriche  
(Anhydritestriche), alte keramische Belagsstoffe. Verbundelemente aus extrudiertem Polystyrol;  
alte festanhaltende Teppich- oder PVC-Klebstoffreste. Bei Anwendungen auf Holzuntergründen  
setzen Sie sich bitte mit unserer Anwendungstechnik in Verbindung.

<sup>1)</sup> Gemäß DGNB-Kriterium „ENV1.2 Risiken für die lokale Umwelt“ (Version 2015).

## Schichtdicke/Verbrauch

Schichtdicken nach 2-schichtigem Auftrag gemäß DIN-Norm:

Wassereinwirkungsklassen	min. Trocken-Schichtdicke	min. Nass-Schichtdicke	Verbrauch
W0-I bis W1-I (Boden, Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m <sup>2</sup>
W2-I (Wand)	0,5 mm	0,8 mm	1,2 kg/m <sup>2</sup>

Die Flüssigdichtbeschichtung muss gemäß DIN-Norm in mindestens zwei Schichten in Kontrastfarben aufgetragen werden.

Die angegebenen Verbrauchswerte sind Mindestwerte. Eine separate, fachgerechte Egalisierung des Untergrundes, z. B. durch eine Kratzspachtelung, wird vorausgesetzt. Gemäß DIN-Norm wird bei der Nass-Schichtdicke zusätzlich ein Schichtdickenzuschlag von 25 % gefordert. Die geforderte Trocken-Schichtdicke darf an keiner Stelle unterschritten werden.

FDf-KM 027: 1 ml Kontrastmittel je 1 kg FDF 525/527

## Verarbeitungstemperatur

Ab +5°C bis +35°C verarbeitbar

## Trocknungszeit

Ablüftzeit nach 1. Beschichtung: 1,5–2,5 Stunden

Ablüftzeit nach 2. Beschichtung: 3,0–5,0 Stunden

## Lagerung

FDf 525/527: Im ungeöffneten Originalgebinde frostgeschützt ca. 24 Monate lagerfähig

FDf-KM 027: Im ungeöffneten Originalgebinde frostgeschützt ca. 12 Monate lagerfähig

## Lieferform

FDf 525: Eimer 20 kg, Eimer 15 kg, Eimer 5 kg, Eimer 3 kg

FDf 527: Eimer 20 kg, Eimer 15 kg, Eimer 5 kg, Eimer 3 kg

FDf-KM 027: Karton (6 Spritzen à 10 ml)

## Untergrundvorbereitung

Die Untergrundvorbereitung muss gemäß DIN 18534 Teil 3 (entspricht DIN 18195 Teil 5) durchgeführt werden. Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmitteln, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbresten) sein.

Unebenheiten sind mit Sopro RAM 3<sup>®</sup>, Sopro Reparaturspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro FS 15<sup>®</sup> plus auszugleichen.

Gipsputze müssen einlagig, augenscheinlich trocken und dürfen weder gefilzt noch geglättet sein.

Calciumsulfat-Estriche (Anhydritestriche) müssen angeschliffen und abgesaugt werden.

Der Feuchtigkeitsgehalt unbeheizt max. 0,5 CM-%, beheizt max. 0,3 CM-%.

Betonuntergründe müssen mind. 3 Monate, Zementestriche mind. 28 Tage alt und trocken ( $\leq 2,0\text{--}2,5$  CM-%) sein. Mit Sopro Rapidur<sup>®</sup> B1 hergestellte Estriche sind bereits nach 24 Stunden belegereif bzw. wenn  $\leq 4,0$  CM-% Feuchtigkeitsgehalt gemessen werden. Mit Sopro Rapidur<sup>®</sup> B5 hergestellte Zementestriche sind nach 3 Tagen belegereif, wenn  $\leq 2,0$  CM-% gemessen werden.

Holzwerkstoffe müssen trocken, biegesteif und hinterlüftet sein. Bei Heizestrichen gemäß Schnittstellenkoordination Ausgabe 2018 vorher Funktions- und Belegereifheizen durchführen.

## Grundierung

**Sopro Grundierung:** Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

**Sopro HaftPrimer S:** glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

Bitte Technische Produktinformationen Sopro Grundierungen beachten!

## Verarbeitung

Bei der Ausführung von Abdichtungsarbeiten ist die DIN 18534 zu beachten.

Sopro FlächenDicht flexibel vor der Verarbeitung aufrühren. Zuerst die Ecken zwischen Wand- und Bodenflächen mit im System geprüften Sopro Dichtbändern und Sopro Dichtecken abdichten. Eventuell vorhandene Durchdringungen mit im System geprüften Sopro Wandmanschetten oder Bodenmanschetten eindichten. Bänder und Formteile werden dabei in eine Schicht aus Sopro FlächenDicht flexibel eingelegt und angedrückt, so dass sich die Flüssigdichtbeschichtung an der Seite herausdrückt. Unebenheiten oder Verwerfungen können mit einer Glättkelle angepresst werden.

**Hinweis zur Stoßverklebung:** Die Verklebung der Dichtbänder und Formteile sollte mit einer reaktiven 2-K Sopro Dichtungsschlämme, dem rollbaren Reaktivkleber von Sopro oder einem Sopro Dichtkleber (MS-Polymer-Basis) durchgeführt werden. Bänder und Formteile müssen gemäß DIN 18534 zudem immer vollflächig und über die Ränder hinaus mit der Flächenabdichtung überarbeitet werden.

**Hinweise zur Flächenabdichtung:** Mit dem gewählten Werkzeug die Flüssigdichtbeschichtung in gleichmäßiger Schichtdicke auf Wand- und Bodenflächen porenfrei auftragen. Zuvor aufgebrachte Dichtbänder und Formteile werden dabei ebenfalls vollflächig überarbeitet. Auf kritischen Untergründen und bei starker Beanspruchung die erste Dichtschicht mit einer Dreiecks- oder Sägezahnkelle auftragen und Sopro Armierung in das frische Kambett einbetten. Mit dem Glätter die Dichtschicht sauber abglätten. Nach der Durchtrocknung der 1. Schicht ist die zweite Beschichtung aufzubringen. Gemäß DIN 18534 sind Flüssigdichtbeschichtungen in Kontrastfarben in mindestens zwei Aufträgen zu verarbeiten. Nach vollständiger Durchtrocknung der Dichtschichten kann der keramische Fliesen- oder Plattenbelag mit einem im System geprüften Fliesenkleber aufgebracht werden. Sopro FlächenDicht flexibel ist nicht geeignet für die Bodenabdichtung einer bodengleichen Dusche. Hierfür ist eine flexible, mineralische Dichtungsschlämme oder eine bahnenförmige Abdichtung von Sopro zu verwenden.

**Einfärben der Flüssigdichtbeschichtung in eine Kontrastfarbe mit FlächenDicht flexibel KontrastMittel:**  
Flüssiges Zusatzmittel zum Einfärben von Sopro FlächenDicht flexibel in eine Kontrastfarbe (gemäß DIN 18534) vor Auftrag der zweiten Abdichtungsschicht. Mit der 10 ml Spritze kann die Zugabemenge einfach dosiert werden, pro 1 kg FDF 525/527 wird 1 ml FDF-KM 027 zugemischt. Das Unterrühren kann ohne technische Hilfsmittel (z. B. mit einem Holzstab) erfolgen, ein schnellerer Farbumschlag erfolgt beim maschinellen Einmischen. Sobald der Farbumschlag schlierenfrei erfolgt ist, kann die Kontrastfarbe als zweite Schicht in gleichmäßiger Schichtdicke auf Wand und Boden aufgetragen werden. Nicht benötigte Mengen des Kontrastmittels in der Spritze können per Schraubverschluss verschlossen werden und zu einem späteren Zeitpunkt wiederverwendet werden.

**Alle geeigneten Sopro Produkte zur normgerechten Verarbeitung werden im Bereich „Prüfzeugnisse“ aufgelistet. Bitte entsprechend technische Produktinformation der jeweiligen Systemprodukte beachten!**

**Zeitangaben**

Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.

**Werkzeuge**

Lammfellrolle, Schaumstoffrolle, Zahnkelle mit Sägezahnung, Glättkelle, Rührwerkzeug; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

**Prüfzeugnisse, Prüfberichte und Lizenzen**

**PG-AIV-F**

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) für Abdichtungssysteme im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelagen für Bauwerksabdichtungen in Kombination mit:

Dichtbänder: AEB 148, DB 438, DBF 638;  
Dichtecken: AEB 642, AEB 643, DE 014, DE 015;  
Dichtmanschetten: AEB 129, AEB 130, AEB 112, AEB 133, AEB 131, AEB 132, AEB 645, DWF 089, DMB 091;  
Stoßverklebung: RMK 818, MKS 819, WB 588, TDS 823;  
Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 403, Sopro's No.1 404, VF XL 413, VF 419, VF HF 420, FKM XL 444, M&M 446, FF 450, FF 451, FKM 600, MEG 665, MEG 666, MEG 667, MG 669, MG 679, SC 808, SC 810, Sopro's No.1 996, Sopro's No.1 997;  
WannenDicht-System: WBD 811, WDE 812, WDM 813 und weiteren Sopro-Komponenten.

**ETAG**

Europäisch technische Zulassung ETZ: ETA-Nr. 13/0155 gemäß ETAG 022 T. 1; Brandverhaltensklasse: E/Efl. in Kombination mit:

Dichtbänder: AEB 641, AEB 148, DB 438, DBF 638;  
Dichtecken: AEB 642, AEB 643, DE 014, DE 015;  
Dichtmanschetten: AEB 129, AEB 130, AEB 112, AEB 133, AEB 131, AEB 132, AEB 645;  
Stoßverklebung: MKS 819;  
Fliesenkleber: Sopro's No.1 400, Sopro's No.1 403, Sopro's No.1 404, Sopro's No.1 997, FKM XL 444, FF 450, SC 808, M&M 446 und weiteren Sopro-Komponenten.

**EMICODE gemäß GEV**

EC1<sup>PLUS</sup> (sehr emissionsarm<sup>PLUS</sup>)

**Hinweise zu Ihrer Sicherheit**

Nicht gefährlich gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Enthält:** 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Sicherheitshinweise:** EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 1: Schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung gemäß VwVwS vom 17.05.1999)  
**GISCODE D1** · Lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe

**CE-Kennzeichnung**

 <b>0921/0527 0767</b>		 <b>Sopro Bauchemie GmbH</b> Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com	
13 CPR-DE3/0525.1.deu Sopro FlächenDicht flexibel FDF 525 ETA-13/0155 – ETAG 022 Teil 1 Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nutzschiene			
Brandverhalten		Klasse E/E <sub>n</sub>	
Wasserdampfdurchlässigkeit		s <sub>d</sub> = 72,0 m	
Wasserdichtheit		wasserdicht	
Rissüberbrückungsfähigkeit		0,75 mm	
Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>	
Kratzfestigkeit		NPD	
Fugenüberbrückungsfähigkeit		wasserdicht	
Wasserdichtheit an Durchdringungen		wasserdicht	
Temperaturbeständigkeit		Bew. kat. 2:	
Haftzugfestigkeit – Rissüberbrückung		> 0,5 N/mm <sup>2</sup> – 0,75 mm	
Wasserbeständigkeit, Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>	
Alkalibeständigkeit, Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>	
Reparierbarkeit		NPD	
Dicke der Dichtungsschicht		0,41 mm	
Verarbeitbarkeit		verarbeitbar	
Freisetzung gefährlicher Substanzen		siehe SDB	

 <b>0921/0527 0767</b>		 <b>Sopro Bauchemie GmbH</b> Biebricher Straße 74 – 65203 Wiesbaden (Germany) www.sopro.com	
13 CPR-DE3/0527.2.deu Sopro FlächenDicht flexibel FDF 527 ETA-13/0155 – ETAG 022 Teil 1 Abdichtungen für Wände und Böden in Nassräumen Flüssig aufzubringende Abdichtungen mit oder ohne Nutzschiene			
Brandverhalten		Klasse E/E <sub>n</sub>	
Wasserdampfdurchlässigkeit		s <sub>d</sub> = 72,0 m	
Wasserdichtheit		wasserdicht	
Rissüberbrückungsfähigkeit		0,75 mm	
Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>	
Kratzfestigkeit		NPD	
Fugenüberbrückungsfähigkeit		wasserdicht	
Wasserdichtheit an Durchdringungen		wasserdicht	
Temperaturbeständigkeit		Bew. kat. 2:	
Haftzugfestigkeit – Rissüberbrückung		> 0,5 N/mm <sup>2</sup> – 0,75 mm	
Wasserbeständigkeit, Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>	
Alkalibeständigkeit, Haftzugfestigkeit		Bew. kat. 2: > 0,5 N/mm <sup>2</sup>	
Reparierbarkeit		NPD	
Dicke der Dichtungsschicht		0,41 mm	
Verarbeitbarkeit		verarbeitbar	
Freisetzung gefährlicher Substanzen		siehe SDB	

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BaupVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.sopro.com](http://www.sopro.com)! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

### **Objektberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-170

Fax +49 611 1707-136

Mail [objektberatung@sopro.com](mailto:objektberatung@sopro.com)

### **Anwendungsberatung**

Service-Hotline

Fon +49 611 1707-111

Fax +49 611 1707-280

Mail [anwendungstechnik@sopro.com](mailto:anwendungstechnik@sopro.com)

### **Verkauf Nord**

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Fon +49 5481 31-310

Fon +49 5481 31-314

Fax +49 5481 31-414

Mail [verkauf.nord@sopro.com](mailto:verkauf.nord@sopro.com)

### **Verkauf Ost**

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Fon +49 33845 476-90

Fon +49 33845 476-93

Fax +49 33845 476-92

Mail [verkauf.ost@sopro.com](mailto:verkauf.ost@sopro.com)

### **Verkauf Süd**

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Fon +49 611 1707-252

Fax +49 611 1707-250

Mail [verkauf.sued@sopro.com](mailto:verkauf.sued@sopro.com)

### **Schweiz**

Sopro Bauchemie GmbH

Biergutstrasse 2

CH-3608 Thun

Fon +41 33 334 00 40

Fax +41 33 334 00 41

Mail [info\\_ch@sopro.com](mailto:info_ch@sopro.com)

### **Österreich**

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Fon +43 72 24 671 41-0

Fax +43 72 24 671 81

Mail [marketing@sopro.at](mailto:marketing@sopro.at)

[www.sopro.com](http://www.sopro.com)

**Sopro**

*feinste Bauchemie*